

Antrag Nr. 12-F-33-0043

Koa

Betreff:

Schulsozialarbeit im Berufsschulzentrum Wiesbaden
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 18.04.2012-

Antragstext:

Im Berufsschulzentrum ist seit Frühsommer 2010 das Projektbüro des Hessencampus Wiesbaden beheimatet. Die Schulleitungen und Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen sind in den Gremien und Arbeitsgemeinschaften des Hessencampus vertreten. Zum Leistungsangebot des Hessencampus gehört u. a. das Übergangsmanagement. So heißt es im Internetauftritt von Hessencampus: „Dazu gehören die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern beim Übergang in den Arbeitsmarkt (...)“. Nicht zuletzt aus diesem Grund wurde das Projektbüro im Berufsschulzentrum, hier: Schulze-Delitzsch-Schule, angesiedelt. Mit Beschluss 0605 der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 2010 wurde zudem die Einrichtung einer Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf im Berufsschulzentrum beschlossen. Damit wurde auch zur Kenntnis genommen, dass damit ein erster Schritt zur Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen vollzogen ist. Die Koordinierungsstelle ist der Abteilung Schulsozialarbeit im Amt für Soziale Arbeit zugeordnet. Räumlich ist die Koordinierungsstelle in der Kerschensteinerschule untergebracht.

Der Magistrat möge berichten:

- Worin unterscheiden sich die beiden Angebote des Übergangsmanagements, in welchen Bereichen ergänzen sie sich?
- Wie ist die Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsstelle „Übergang Schule-Beruf“ und dem Hessencampus gestaltet?
- Auf welche Weise wird die Vernetzung der Einrichtungen mit den Lehrkräften vor Ort sichergestellt?
- In welchem Umfang nimmt die Koordinierungsstelle Aufgaben der Schulsozialarbeit wahr?

Wiesbaden, 18.04.2012